

ROGATE Herbst 2023

Gemeinde

Kooperationsfest

Wahlen

Konfi-Camp

Schönheit

Unsere Kirche

3K in Hamburg

Tauffest



Gemeindebrief 3/2023
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wendthagen

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Wendthagen**

Pastor Dirk Bangert



Ziegenbrink 1
31655 Stadthagen
Tel. 05721 2034
E-Mail: d.bangert@lksl.de

Gemeindebüro geöffnet:
dienstags
von 15 bis 17 Uhr
freitags
von 9 bis 12 Uhr

E-Mail: wendthagen@lksl.de

Herausgeber:

Kirchenvorstand der
Kirchengemeinde Wendthagen
V.i.S.d.P.: Pastor Dirk Bangert

Mitarbeiter:

Angela Dreyer-Dönges
Werner Mania
Karlheinz Poll

Titelbild:

Karlheinz Poll

Der Rogate-Gemeindebrief wird vor
allem aus **Spenden** finanziert.

Wir bitten um Ihre Unterstützung.

Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE32 2555 1480 0470 1466 89
BIC: NOLADE21SHG

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

**Besuchen Sie auch unsere
Internetseite:**

www.kirche-wendthagen.de



„Woche der Diakonie“ und
Diakoniesammlung
vom 3. bis 10. September 2023

Ihre Spende hilft helfen!

Und wer sind Sie?

Liebe Leser und Leserinnen,

der Monatsspruch für September lautet, aus Matthäus 16,15: Jesus Christus spricht:
„Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“

In der Bibel kommt die Antwort prompt: „(...) Du bist der Sohn des lebendigen Gottes!“
So wird es geglaubt und gesungen und gebetet und dennoch: Was meint IHR, wer bin ich? Was meinst du, was meinen Sie: Wer ist Jesus?

Er ist jemand, der danach fragt! In ihm begegnet uns Gott auf Augenhöhe. Es interessiert ihn, was ich denke und fühle. Ich bin ihm wichtig. Das wäre meine Antwort. Jetzt und hier, während ich das schreibe im August 2023.

Gott will nicht meine sklavische Unterwerfung: Er will mich sehen und hören. Hinter einer persönlichen Frage ist eine weitere Frage versteckt: „Wer bist du?“ „Ich interessiere mich für dich und deine Meinung, deine Gefühle, deinen Glauben...“

Gott weiß, dass unser Glaube, z. B. durch traurige Ereignisse, verschüttet werden kann. Dann lassen wir vielleicht seine väterlich-mütterliche Hand los und gehen eigene Wege. Aber in Jesus, dem „Sohn des lebendigen Gottes“, bleibt er bei uns, geht weiter mit, sieht hinter das Gestrüpp unseres Lebens und ganz leise säuselt er im Wind seines Heiligen Geistes: Wer bist du?

Ihr Pastor Dirk Bangert

Bestattungen

Möller-Lindenberg
Meerbeck

Hauptstr. 6 · 31715 Meerbeck
bestattungen-moeller-lindenberg@web.de
Telefonisch jederzeit erreichbar. Tel.: 0 57 21 / 89 04 40

Kooperationsfest 02. Juli 2023 – ein gelungener Auftakt!

Viele Plätze waren nicht mehr frei, als der Gottesdienst in der St.-Martini-Kirche zum Kooperationsfest begann. Pastorin Nora Vollhardt begrüßte alle und forderte sie auf, ihre Gemeindezugehörigkeit durch Winken zu zeigen. Es war deutlich ersichtlich, dass sich aus allen fünf Gemeinden viele fröhliche Menschen auf den Weg gemacht hatten. Der vereinte Chor der Jungbläser und -bläserinnen und auch ein „Projektchor“ von Sängern und Sängerinnen aus allen 5 Gemeinden, geleitet von Katharina Abel, trugen zu einer tollen musikalischen Bereicherung des Gottesdienstes bei.

„Ihr seid das Salz der Erde!“ Diese Zusage Jesu aus der Bergpredigt wurde in der Predigt entfaltet. Sie ist das Fundament, das uns zusammen mit der Kraft Gottes befähigt, in die Gemeinschaft dieser Welt etwas einzubringen, was gegenseitige Achtung und Frieden fördert. Etwas, was in dieser Zeit so nötig ist wie das Salz in der Suppe. Die „kochte“ Pastor Piehl zur Veranschaulichung, während Pastor Schneckener Jesu Zusage entfaltete. Etwas erstaunt waren wohl alle, als er die einzelnen Gemeinden mit Brauereipferden verglich. Dabei ging es ihm nicht nur um eine Aufforderung, sich jetzt für die Kooperation richtig „ins Geschirr zu legen“, sondern auch um eine Zusage. „Zwei Brauereipferde ziehen mehr als das Doppelte von dem, was ein Pferd bewegen kann“, berichtete er. Wie viel wird dann erst fünf „Pferden“ möglich sein?

Ein „geschichtliches Ereignis“ leitete Pastor Bangert ein. Er bat die Kirchenvorsteher der Gemeinden, nach vorne zu kommen. Dort wurde die Kooperationsvereinbarung unterschrieben, die von einer Arbeitsgruppe in den letzten Monaten erarbeitet wurde.

Im Anschluss an den Gottesdienst folgte ein wunderbares fröhliches Fest, mit Gegrilltem, Salaten, Spiel, Spaß und Tanz – einfach genial!

Mir hat dieses Fest gezeigt, dass „Kooperation“ nicht nur ein Wort für etwas Trockenes oder Verwaltungstechnisches sein muss. Kooperation könnte auch etwas sehr Lebendiges werden. Der Anfang war jedenfalls schon etwas Besonderes. Vielleicht wird in dieser Gemeinschaft fröhlicher Menschen ja noch manches mehr möglich, was so allein nicht „gezogen“ werden könnte!

Jan Peter Hoth



Aus den Kooperationsgemeinden:

Herzliche Einladung zum „Männerfrühstück“ der Kirchengemeinde Heuerßen am Sonnabend, den 25.11.2023, von 9 Uhr bis 12 Uhr im „Alten Pfarrhaus“, Kirchweg 3, Heuerßen.

Die Referentin ist Frau Susanne Piehler-Kaspar von unserem Hospizdienst „Opal“ und referiert über das Thema „Palliative Versorgung im Schaumburger Land“ sowie über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Um Anmeldung wird gebeten: Pfarramt Heuerßen,
Tel. 05725 7416

Der Gemeindegemeinderat wird nächstes Jahr neu gewählt

Liebe Gemeindeglieder,

die Kirche muss sich ändern. Die Kirche muss auch junge Leute ansprechen, aber darf die Alten nicht vergessen. Die Kirche scheint den meisten Menschen egal zu sein, oder sie sind misstrauisch.

„Ich bin ausgetreten!“ Mit bemerkenswertem Selbstbewusstsein schleudern viele dem Pastor diesen Satz ins Gesicht. Zugleich steigt die Erwartungshaltung: Ihr seid doch von der Kirche...

Der Gemeindegemeinderat ist der Raum, in dem Kirche „vor Ort“ gestaltet wird. Die Rogate-Kirche ist mit viel Einsatz von vielen Bürgern der zugehörigen Dörfer gebaut worden. Aber sie ist nur ein Symbol: Symbol für Gottes Gegenwart und Segen für Dorf und Land. Entscheidend sind die Menschen, die einen Teil des Lebens in Kirche und Gemeindehaus verbringen: Gläubige, Zweifler, Suchende und Sichere, Kinder und Alte, Arme und Reiche...

Für sie und sich selbst eine lebens- und liebenswerte Umgebung in der Kirche zu schaffen, dafür steht der Gemeindegemeinderat. Bitte tragen Sie mit Ihren Talenten dazu bei und kandidieren für den Gemeindegemeinderat. Infos bei den amtierenden Kirchenräten und -rätinnen sowie im Pfarramt.

Ihr Pastor Dirk Bangert, der Menschen braucht, die mitmachen.

Konfi-Camp

Erster Samstag in den Sommerferien.

7:30 Uhr Festplatz Stadthagen.

Zwei Reisebusse und mehrere Kleinbusse.

Über 140 Personen, die meisten sind Konfirmanden.

Mehr als die Hälfte der schauenburg-lippischen Gemeinden fahren mit.

Und das „Laju“ (Haupt- und Ehrenamtliche des Landesjugendpfarramtes)

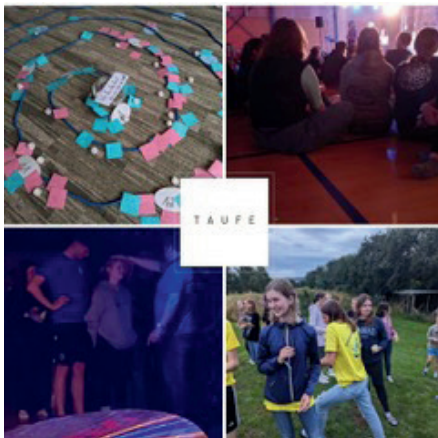
Und jugendliche und erwachsene Ehrenamtliche (neudeutsch: „Teamer“)

Pastoren, Diakone, Kantoren (m/w)

Eine bunte Truppe, auf den Spuren Jesu.

In einem dänischen Internat. Perfekte Umgebung.

Gebet, Taufe, Abendmahl: Katechetische Unterweisung, wie es sich gehört.
 Aber auch: Viel Musik, viele Erlebnisse, viel Spaß, viel Action, Ausflüge.
 Leckeres Essen, besonders frisch gebackene Waffeln sind ein Hit.
 Aber auch, wie immer in der Jugendarbeit: Ein Sack voller Leben!
 Eine Wasserschlacht, die außer Kontrolle geriet...was soll's...trocknet wieder.
 Viel Lachen, auch ein paar Tränchen: gehört dazu.
 Es war eine intensive Woche für uns alle.
 Nächstes Jahr fahren wir wieder, etwas kleiner, nur hier mit uns im „Kooperationsraum 4“
 (siehe Seite 4)
 Die Rückkehr verspätete sich um 4 Stunden. Dem Elbtunnel sei Dank.



SCHÖNHEIT

Schönheit

Jeder hat schon einmal jemanden oder etwas als schön empfunden. Aber ist das ein Thema für einen Gottesdienst? Allerdings ist da auch vom Trost die Rede. Interesse und Skepsis in Wendthagen. Musik: „Bei mir bist Du schein“ (jiddisch: schön). Pastorin Dr. Eimterbäumer, die Theologische Referentin im Landeskirchenamt, verschafft – ganz nebenbei – gleich zu Beginn einen Zugang zu der so komplizierten Dreieinigkeit Gottes: Gott zeigt sich in der Schönheit der Schöpfung. Gott als der Mensch Jesus ermöglicht uns trotz all unserer Fehler, Schönheit zu fühlen und als schön wahrgenommen zu werden. Der Heilige Geist ist da, wo Menschen trösten und getröstet werden. Das alles ist Gott. Schwere Kost? Die Orgel setzt ein: berührend – schön!

Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes erzählt Pastorin Eimterbäumer von Schönheit und leitet über zum Trösten.

Mal ist derselbe Mensch Tröster, mal Trostbedürftiger. Der „Schmerz ist zutiefst der eigene Schmerz, das eigene Leiden, er isoliert mich, macht mich zu einer einsamen Insel.“ Hinzu kommen Fragen: Warum? Warum ich? Dieses „Leiden am Leiden“ durchbricht der Trost. Der Tröstende nimmt Anteil, macht sich die Fragen des leidenden Mitmenschen zu eigen, stimmt ihn – zumindest für einen Moment – positiv. „Ein Streifen Lebenslicht im finsternen Herz der Dunkelheit.“

Wie kann nun aber Schönheit trösten? Sie unterbricht die Gedanken, ruft einen Augenblick der Freude hervor. Das kann ich in meinem Schmerz, meiner Trauer sogar für unpassend halten. Aber es wirkt befreiend.

Und immer wieder wunderbares Orgelspiel.

Zeit, die sich gelohnt hat. Gott sagt: Bei mir bist du schön. Nein: Du bist schön!

Werner Mania

Einladung goldene Konfirmation

Am 17. September lädt die Kirchengemeinde ein zur goldenen Konfirmation, erstmalig nach drei Jahren. Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1970-1973 konfirmiert wurden. Das sind in der Regel die Geburtsjahrgänge 1956-1959. Alle, von denen wir die Adressen haben, müssten von uns auch einen Brief erhalten haben.

WENN schnelle Hilfe
gefragt ist, DANN
fragen Sie uns.



Vertretung Kraus OHG

Schachtstr. 34 31655 Stadthagen

Tel. 05721 4158

Bahnhofstr. 70 31691 Helpsen

Tel. 05724 2886

kraus@vgh.de



Christliches Frauenfrühstück

14-täglich mittwochs, 9:30 Uhr

Nächster Termin: 13.09.23

Leitung: Karin Jansweidt,

Tel. 05721 71281

Gemeindenachmittag

14-täglich mittwochs, 14:30 Uhr

Nächster Termin: 06.09.23

Leitung: Stephanie Patzak,

Tel. 05721 76376

Gesprächsabend

Kirche – Kunst – Kultur

4. Freitag im Monat, 20:00 Uhr

Nächster Termin: 29.09.23

Leitung: wechselnd,

Tel. 05721 2034

Kindersamstag

Termine dem Gemeindebrief entnehmen oder im Gemeindebüro erfragen (mehrere Male im Jahr)

Leitung: Anne Krull

Mobil 0172 5165267

Posaunenchor

donnerstags, 19:30 Uhr

Leitung: Christian Müller,

Mobil 0163 2527927

„Rogate“-Singkreis

mittwochs, 20:00 Uhr

Leitung: Carmen Schulze-Meyer,

Mobil 01590 6125900

Töpfergruppe

dienstags, 19:00 Uhr

Leitung: Frau Langhoff

Mobil 0162 1310487



September

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei? (Matthäus 16,15)		
02.09.2023	13. Sonntag nach Trinitatis mit Feier des heiligen Abendmahls	09:30 Uhr
10.09.2023	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	09:30 Uhr
17.09.2023	15. Sonntag nach Trinitatis Goldene Konfirmation	10:00 Uhr Mit Feier des heiligen Abendmahls
24.09.2023	16. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst der Partnerschaft Südafrika	09:30 Uhr Pastor Joachim Lüdemann

Oktober

Seid Täter des Wortes und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. (Jakobus 1,22)		
01.10.2023	Erntedankfest mit Feier des heiligen Abendmahls	09:30 Uhr Pastor Bangert mit Konfirmanden
08.10.2023	18. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	09:30 Uhr
15.10.2023	19. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	09:30 Uhr
22.10.2023	20. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	09:30 Uhr
29.10.2023	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	09:30 Uhr
31.10.2023	Reformationsfest mit Feier des heiligen Abendmahls	16:00 Uhr Anschließend Imbiss



<h2>November</h2>		
<p>Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens (Hiob 9,8-9)</p>		
02.11.2023	<p>22. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls</p>	09:30 Uhr
12.11.2023	<p>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst</p>	09:30 Uhr
19.11.2023	<p>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst</p>	09:30 Uhr Anschließend Feier zum Volkstrauertag
26.11.2023	<p>Totensonntag mit Feier des heiligen Abendmahls</p>	09:30 Uhr

Der Lebendige Adventskalender ist wieder da

Die ersten Termine sind schon vergeben. Haben Sie Lust, an einem Abend der Adventszeit Ihre Pforten zu öffnen und ein paar Gäste zu empfangen und teilzuhaben an unserer „Wanderkrippe“, dann melden Sie sich, denn Weihnachten kommt immer so plötzlich.



Nähe - nicht nur räumlich,
sondern auch menschlich.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Schaumburg



Kirchlich bestattet wurden:

[REDACTED] aus Wendthagen,
im Alter von 94 Jahren

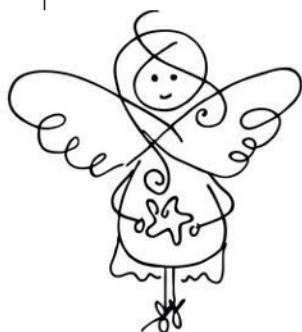
[REDACTED] aus Wendthagen,
im Alter von 54 Jahren

[REDACTED] aus Bad Eilsen,
im Alter von 83 Jahren

[REDACTED] aus Bad Nenndorf (früher Whg.),
im Alter von 82 Jahren

[REDACTED] aus Wendthagen,
im Alter von 84 Jahren

[REDACTED] aus Wendthagen,
im Alter von 83 Jahren



Die heilige Taufe empfangen:

[REDACTED]
aus Hörkamp-Langenbruch

[REDACTED]
aus Wendthagen

[REDACTED]
aus Heuerßen

[REDACTED]
aus Wendthagen

*Gott hat seinen Engeln befohlen, dass Sie dich behüten
auf allen deinen Wegen.*

Psalm 91,11



Geburtstage im September

07.09.	88
14.09.	84
17.09.	91
24.09.	80
25.09.	82
30.09.	85

Geburtstage im Oktober

01.10.	84
03.10.	88
04.10.	100
04.10.	88
05.10.	82
09.10.	80
15.10.	81
16.10.	83
19.10.	83
23.10.	81
25.10.	84
25.10.	82
29.10.	83
30.10.	81

Geburtstage im November

04.11.	80
04.11.	85
04.11.	84
08.11.	91
08.11.	86
08.11.	81
12.11.	80
13.11.	88
15.11.	80
18.11.	88
20.11.	85
21.11.	84
21.11.	84
22.11.	90

Im Rogate-Gemeindebrief werden üblicherweise die Geburtstage unserer Gemeindemitglieder ab 80 Jahren veröffentlicht. Die Veröffentlichung unterliegt dem Datenschutz. Deshalb bitten wir diejenigen, die Ihre Daten nicht veröffentlicht haben möchten, dies im Pfarrbüro bekanntzugeben. Auf vielfachen Wunsch werden keine Adressen mehr veröffentlicht. Wir bitten dafür um Verständnis.

Hamburgfahrt der 3K-Gruppe

Fünf Frauen der 3K-Gruppe (Kirche – Kunst – Kultur) begaben sich an einem Juli-Wochenende bei bestem Wetter in einem bequemen und klimatisierten Bulli auf eine Reise. Am Freitagmittag ging es gut gelaunt und mit viel Gesprächsbedarf durch schöne Landschaften abseits von Autobahn und verkehrsreichen Straßen Richtung Hamburg.

Nach einer ausgiebigen Pause ging es weiter nach Blankenese in ein schönes Hotel in einer noblen Wohngegend vor den Toren Hamburgs. Ab hier wurden S-Bahn-Pläne studiert und ab ging es ins wilde Treiben zu den Landungsbrücken: Essen im Portugiesenviertel, Absacker an der Elbe mit Feuerwerk. Glücklich und zufrieden zurück ins Hotelbett.

Am Samstagvormittag ein Besuch im „House of All“ in Hamburgs Innenstadt, wo Sarah Prien (Bürger) einen Laden führt, in dem geforscht wird, wie Kleidung nachhaltig genutzt werden kann. Ein großes Thema, das auch nach dem zweistündigen Besuch beim Mittagessen noch reichlich Gesprächsstoff bot.

Am Abend dann ein Konzert des Monteverdi-Chors im Kleinen Saal der Elbphilharmonie. Nicht nur ein Kunstgenuss für die Ohren, auch den Augen bot die Elphi einen fantastischen Ausblick über Hamburg.

Am Sonntag kam dann nach Kunst und Kultur auch noch das Thema Kirche dran. Auf der Rückfahrt wurde die ev.-luth. Dreifaltigkeitskirche Hamburg-Hamm angefahren und etwas verspätet (wegen frauentypischer Wichtigkeiten) am Gottesdienst teilgenommen. Dafür gab es im Anschluss noch eine interessante Führung durch die sehr schön gestaltete, modern klassische Kirche aus den fünfziger Jahren, also etwa gleichaltrig mit der Wendthäger Rogatekirche.



Alles in allem eine gelungene Wohlfühlfahrt mit Spaß, Leckereien und Futter für Geist und Seele.

Mal sehen, wo es im nächsten Jahr hingehet?!

Angela Dreyer-Dönges

„Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf“

Sonntag, der 18. Juni, ein ganz gewöhnlicher Tag, an dem man einmal ausspannen und die Seele baumeln lassen konnte? Mitnichten, zumindest für fünf junge Bürger aus Wendthagen-Ehlen, Hörkamp-Langenbruch und Heuerßen war dieser Sonntag ein ganz besonderer Tag in ihrem Leben: Sie erhielten die christliche Taufe an einem ungewöhnlichen Ort und in einer außergewöhnlichen Zeremonie eines Gottesdienstes der Kirchengemeinde Wendthagen.

Die Sonne strahlte vom blauen Himmel, als sich an diesem Tag Mitglieder der Kirchengemeinde und die Eltern, Angehörigen und Freunde der Täuflinge auf den Weg machten. Auf der Bleekstraße ging es bergan bis zum Waldesrand, von dort weiter auf einem schmalen Weg. Fast sollte man glauben, es handelte sich um eine Gruppe von Ausflüglern, die die schöne Natur des Bückeberges genießen wollten und vielleicht sogar ein Picknick vorsahen. Ziel der „Wanderfreunde“ war der idyllisch gelegene Platz an der sogenannten Schwefelquelle.

Schon von weitem war sie zu hören, die kleine Besetzung des Posaunenchores Sülbeck-Wendthagen. Die Musiker unterhielten die rund 100 eintreffenden Besucher und begleiteten die Gemeinde durch den gesamten Gottesdienst beim Singen der Kirchenlieder. Mitglieder des Kirchengemeinderates hatten bereits Stunden vorher alles vorbereitet für das große Ereignis. Direkt vor der Schwefelquelle, war ein kleiner Altar mit Kreuz aufgebaut. Kannen und Schüsseln standen für die Zeremonie bereit.

Pastor Dirk Bangert eröffnete den Gottesdienst und damit das Tauffest. Die Hauptpersonen der Zeremonie, Leonard und die Geschwister Viola und Samuel aus Wendthagen-Ehlen, Nala aus Hörkamp-Langenbruch und Karl Pepe aus Heuerßen, deren Eltern und Paten wurden nach vorne gebeten. Pastor Bangert nahm die Taufe vor, indem er extra dafür erwärmtes Wasser, gemischt mit Quellwasser den Täuflingen über die Köpfe strich. Die Paten trugen ihre ausgewählten Taufsprüche vor. Jeder Täufling erhielt eine Kerze zur Erinnerung an diesen besonderen Tag mit nach Hause. Übrigens: Für Heiterkeit sorgte ein ganz junger Täufling im Babyalter. Es verschlief die Zeremonie. Pastor Bangert schlagfertig: „Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf.“

Karlheinz Poll

